



Die Partnerstädte Wiesbadens stehen am Samstag, 13. Mai, im Rathaus, Schlossplatz 6, im Fokus.

Ab 10 Uhr startet eine Informationsbörse im Foyer. Vertreter der Partnerschaftsvereine geben Bürgern Auskunft über die Partnerstädte Breslau, Fatih, Fondettes, Kfar Saba, San Sebastián und Tunbridge Wells und die verschiedenen Aktivitäten und Projekte.

Um 11 Uhr beginnt im Raum 22 eine Präsentationsreihe über Fondettes, Fatih und San Sebastián. Vorträge und Filme gewähren visuelle Einblicke in diese drei Partnerstädte.

In der Galerie der Partnerstädte im zweiten Stock ist ab dem 13. Mai eine Ausstellung mit Bildern aus allen 18 Partnerstädten der Landeshauptstadt Wiesbaden zu sehen.

Die Poster zeigen die Vielfalt und Attraktivität der Partnerstädte. Die Ausstellung kann während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Städtepartnerschaften leben nicht von den offiziellen Kontakten der Stadtverwaltungen. Es sind vor allem die persönlichen Kontakte der Bürger hier und dort sowie die engagierte Arbeit von Partnerschaftsvereinen, Schulen und Institutionen, von Sport-, Kultur- und sonstigen Vereinen, die diese Beziehungen lebendig halten.

Städtepartnerschaften bieten die Chance, mehr über die Menschen dort, über ihre Kultur und Gepflogenheiten und ihr Alltagsleben zu erfahren.

Städtepartnerschaften erleichtern es den Bürgerinnen und Bürgern, Kontakte zu knüpfen, aus

denen auch langanhaltende Freundschaften entstehen. Und Städtepartnerschaften ermöglichen es Vereinen und Institutionen, Projekte von gemeinsamem Interesse zu realisieren.